



2017

STATISTISCHE BERICHTE



Korrigierte Fassung vom 04.09.2017



Weinmosternte 2016

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

g. g. A.	Geschützte geografische Angabe
g. U.	Geschützte Ursprungsbezeichnung
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
hl	1 Hektoliter = 100 l

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Weinmosternte 2015 und 2016 nach Anbaugebieten und Bereichen 7

T 2 Weinmosternte ausgewählter Rebsorten 2015 und 2016 nach Anbaugebieten 8

T 3 Hektarerträge ausgewählter Rebsorten 1976–2016 12

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Aufbereitung der Weinmosternte dient der laufenden Beobachtung der Erzeugungsverhältnisse im Weinsektor. Die Erhebung liefert Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, Absatz fördernde Maßnahmen (Deutsche Weinfonds, Gebietsweinwerbung) und Beratungsempfehlungen erforderlich sind. Die Ergebnisse werden ferner zur Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler und supranationaler Ebene benötigt und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15) in der jeweils geltenden Fassung.

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Grundlage für die statistischen Auswertungen bildet die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung, die Bestandteil der für Verwaltungszwecke eingerichteten EU-Weinbaukartei ist. Die Meldung muss spätestens bis zum 15. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres bei der EU-Weinbaukartei, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird, abgegeben werden. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt.

Regionale Ebene

Die Erntemeldung ist regional nach Anbaubereichen anzugeben. Die sekundärstatistische Auswertung erstreckt sich auf dementsprechend auf Anbaugebiete und Bereiche.

Berichtskreis

Eine Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung müssen alle natürlichen oder juristischen Personen (z. B. Winzer, Weingüter etc.) bzw. Zusammenschlüsse (Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften, GbR etc.) abgeben, die Trauben ernten. Von der Meldung freigestellt sind Traubenerzeuger, deren Betriebe weniger als 10 Ar Rebfläche umfassen und die keinen Teil der Ernte, gleich in welcher Form, vermarkten. Freigestellt sind außerdem Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft liefern, sofern diese die Meldungen für sie abgeben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge nach Rebsorten und in der Unterteilung nach Weiß- und Rotmost sowie die Qualitätsstufe. Aus der Erhebung der Rebflächen werden die Rebflächen im Ertrag übernommen und die Hektarerträge berechnet.

Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. August) und dem Erhebungszeitpunkt. Der Erhebungszeitpunkt für die Ernteerhebung ist der 15. Januar des Folgejahres.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt.

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodischen Einschränkungen zu beachten:

Die Ergebnisse werden seit 1994 auf der Grundlage der Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung aufbereitet und stellen seitdem das endgültige Ergebnis der Weinmosterzeugung dar. Zuvor wurde das endgültige Ergebnis auf Basis der Angaben der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Reben und Most ermittelt.

Für die Berechnung der durchschnittlichen Hektarerträge wird die Ertragsreblfläche herangezogen, die seit 1994 nach der Belegenheit aufbereitet wird. Dadurch ergibt sich eine geringfügige Einschränkung der Vergleichbarkeit zu den bis 1993 nach dem Betriebsprinzip aufbereiteten Flächen.

Die Qualitätseinstufung des Erntegutes wird seit dem Jahre 2003 entsprechend den Angaben in der Traubenerntemeldung in der Untergliederung Wein/Landwein, Qualitäts- und Prädikatswein vorgenommen.

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben bei der Berechnung der Ertragsreblfläche unberücksichtigt.

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt zu werden pflegen und die in nahe beieinanderliegenden Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Erntemenge (Weinmost)

Die Erntemenge wird in Liter Wein ohne Wein-(Hefe-)trub erfasst. Die Mehrmenge durch Anreicherung und die Volumenminderung durch Konzentrierung sind zu berücksichtigen. Werden diese Behandlungen nach der Meldungsabgabe durchgeführt und wurden diese Mengen bei der Meldungserstellung nicht berücksichtigt, so ist eine Nachmeldung der Mengenänderung erforderlich.

Gibt der Traubenerzeuger Trauben, Traubenmost, in Gärung befindlicher Most oder Jungwein an andere ab, so sind diese in der Meldung der Abgabe mittels der vorgegebenen Faktoren umzurechnen und in Liter Wein anzugeben.

Es gelten folgende Umrechnungsfaktoren:

100 kg Trauben, Maische	=	78 Liter Wein
100 Liter Traubenmost (auch zur Süßreservebereitung), teilweise gegorener Traubenmost (Federweißer), Jungwein	=	100 Liter Wein
100 Liter konzentrierter Traubenmost oder rektifiziertes Traubenmostkonzentrat	=	500 Liter Wein

Ertragsrebfläche

Bestockte Rebfläche ab dem zweiten Weinwirtschaftsjahr nach dem der Pflanzung.

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Land Anbaugebiet Bereich	Ertragsreblfläche		Hektarertrag			Erntemenge		
	2015	2016	D 2006/2015	2015	2016	D 2006/2015	2015	2016
	ha		hl					
Weinmost insgesamt								
Rheinland-Pfalz	62 310	62 472	96,1	94,6	93,4	5 983 444	5 894 499	5 836 642
Ahr	548	547	73,3	71,8	72,4	39 790	39 314	39 569
Mittelrhein	439	438	65,5	63,6	54,6	28 285	27 938	23 874
Mosel	8 488	8 491	93,1	88,5	82,3	799 549	751 172	698 450
Bernkastel	5 585	5 587	96,1	90,9	87,9	543 628	507 502	491 265
Obermosel	698	702	119,8	111,8	97,7	80 294	78 058	68 585
Burg Cochem	1 274	1 265	83,4	85,1	70,7	112 200	108 396	89 459
Ruwertal	179	177	56,5	45,9	48,8	10 177	8 210	8 650
Saar	752	760	72,5	65,2	53,3	53 251	49 006	40 491
Nahe	4 105	4 113	81,4	76,4	74,9	331 235	313 630	307 952
Rheinhausen	25 753	25 886	99,7	96,9	98,8	2 563 250	2 495 297	2 557 486
Bingen	8 407	8 389	99,4	95,7	98,7	833 070	804 265	828 290
Nierstein	9 841	9 959	99,6	98,0	100,3	979 698	964 594	999 000
Wonnegau	7 505	7 539	100,1	96,8	96,9	750 482	726 439	730 196
Pfalz	22 978	22 998	97,0	98,7	96,1	2 221 335	2 267 147	2 209 311
Südliche Weinstraße	12 287	12 299	102,4	105,5	103,4	1 254 637	1 296 321	1 271 662
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	10 690	10 699	90,9	90,8	87,6	966 699	970 826	937 649
Weißmost								
Rheinland-Pfalz	43 543	44 047	91,3	90,0	90,4	3 906 270	3 917 180	3 982 027
Ahr	88	90	73,4	75,2	75,1	5 699	6 600	6 768
Mittelrhein	374	372	64,5	62,1	55,7	23 666	23 236	20 740
Mosel	7 674	7 682	93,2	87,6	82,4	724 480	672 488	633 119
Bernkastel	5 055	5 061	96,1	89,9	87,9	492 902	454 401	445 041
Obermosel	657	660	121,6	112,7	100,4	76 878	74 083	66 292
Burg Cochem	1 084	1 075	82,5	83,5	70,0	95 054	90 489	75 258
Ruwertal	170	169	56,5	44,9	48,6	9 698	7 640	8 203
Saar	708	717	72,6	64,8	53,5	49 949	45 875	38 326
Nahe	3 075	3 093	77,2	73,3	72,1	234 142	225 511	222 899
Rheinhausen	17 865	18 131	94,6	92,4	96,4	1 661 167	1 651 016	1 747 988
Bingen	5 718	5 762	94,6	91,7	96,5	529 650	524 388	556 001
Nierstein	7 045	7 193	94,9	93,4	98,4	659 921	658 247	707 520
Wonnegau	5 102	5 176	94,3	91,8	93,6	471 595	468 380	484 468
Pfalz	14 466	14 679	89,9	92,5	92,0	1 257 116	1 338 329	1 350 513
Südliche Weinstraße	7 681	7 795	97,6	101,1	99,9	728 818	776 856	778 586
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 785	6 884	81,0	82,8	83,1	528 297	561 472	571 927
Rotmost								
Rheinland-Pfalz	18 767	18 426	106,8	105,4	100,7	2 077 175	1 977 319	1 854 615
Ahr	460	457	73,2	71,1	71,8	34 091	32 713	32 801
Mittelrhein	65	65	71,3	72,3	48,2	4 619	4 702	3 134
Mosel	813	810	92,5	96,8	80,7	75 069	78 685	65 331
Bernkastel	529	526	96,2	100,3	87,8	50 726	53 102	46 225
Obermosel	41	42	91,0	97,0	55,2	3 416	3 975	2 293
Burg Cochem	190	190	89,1	94,0	74,8	17 146	17 907	14 201
Ruwertal	9	9	56,5	/	/	479	/	/
Saar	44	43	71,0	71,5	50,0	3 302	3 131	2 165
Nahe	1 030	1 020	93,5	85,6	83,4	97 092	88 119	85 053
Rheinhausen	7 887	7 756	110,5	107,0	104,4	902 084	844 281	809 497
Bingen	2 689	2 626	108,9	104,1	103,7	303 420	279 876	272 289
Nierstein	2 796	2 766	111,0	109,6	105,4	319 777	306 347	291 480
Wonnegau	2 402	2 363	111,7	107,4	104,0	278 887	258 058	245 728
Pfalz	8 512	8 319	108,2	109,1	103,2	964 220	928 819	858 798
Südliche Weinstraße	4 606	4 504	109,7	112,8	109,5	525 819	519 465	493 075
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 906	3 815	106,5	104,8	95,9	438 401	409 354	365 722

Rebsorte	Ertrags- rebfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2015	2016	2015	2016			
	ha	hl						
Rheinland-Pfalz								
Weißweinrebsorten	44 047	90,0	90,4	3 917 180	3 982 027	312 079	2 551 218	1 118 729
darunter								
Riesling	16 885	82,2	86,9	1 372 535	1 467 478	103 997	922 544	440 937
Müller-Thurgau	7 715	114,4	106,2	878 519	819 478	105 545	592 774	121 159
Ruländer	3 519	87,5	87,0	285 162	306 096	318	205 674	100 104
Silvaner, Grüner	3 081	92,8	100,4	291 680	309 371	37 922	177 910	93 539
Burgunder, Weißer	2 965	92,9	88,7	263 569	262 978	3 295	189 003	70 681
Kerner	2 039	86,2	75,6	181 631	154 052	11 913	60 904	81 235
Chardonnay	1 436	81,0	78,0	110 915	112 063	6 955	61 399	43 709
Scheurebe	1 127	80,8	78,2	92 394	88 111	6 295	51 151	30 665
Bacchus	842	92,2	89,2	80 051	75 132	7 865	44 326	22 941
Sauvignon Blanc	664	72,4	98,1	45 777	65 103	87	55 198	9 818
Gewürztraminer	608	59,8	75,3	35 124	45 720	351	17 288	28 081
Elbling	482	121,3	116,5	59 443	56 153	106	56 015	32
Huxelrebe	451	67,7	83,2	31 840	37 485	6 766	14 887	15 832
Ortega	448	68,5	75,1	32 005	33 646	7 461	7 437	18 748
Morio-Muskat	364	125,2	113,1	46 489	41 212	3 078	35 238	2 896
Faberrebe	308	93,2	88,8	31 270	27 338	3 922	9 160	14 256
Muskateller	148	93,1	89,3	12 833	13 260	203	11 978	1 080
Auxerrois	129	76,7	81,2	9 760	10 511	342	7 981	2 187
Cabernet blanc	90	49,8	77,2	3 965	6 926	46	5 556	1 324
Siegerrebe	81	60,5	50,8	5 129	4 140	477	824	2 839
Solaris	60	75,9	75,9	3 649	4 556	1 219	1 261	2 076
Würzer	54	68,9	79,9	3 904	4 286	81	2 434	1 772
Johanniter	52	87,6	76,0	4 072	3 945	605	2 241	1 099
Reichensteiner	50	88,0	75,8	4 919	3 803	504	2 057	1 243
Phoenix	46	111,2	94,5	5 121	4 331	958	3 253	120
Rieslaner	44	51,3	48,5	2 256	2 136	48	575	1 513
Ehrenfelser	37	52,3	45,6	2 109	1 705	144	783	778
Optima	28	41,3	53,5	1 354	1 503	27	653	824
Kanzler	25	78,0	68,2	2 059	1 710	111	157	1 442
Goldmuskateller	17	64,4	70,7	894	1 196	-	1 150	46
Regner	17	93,0	76,0	1 972	1 275	288	274	714
Veltiner, Grüner	17	83,5	82,0	1 233	1 355	2	1 235	118
Muscaris	14	46,1	57,6	391	806	-	346	460
Schönburger	14	64,1	59,9	928	836	12	378	446
Juwel	12	82,5	72,5	1 110	906	132	232	543
Findling	12	81,7	75,5	1 032	915	57	459	399
Albalonga	11	40,0	46,1	421	486	45	171	270
Rotweinrebsorten	18 426	105,4	100,7	1 977 319	1 854 615	44 937	1 706 589	103 089
darunter								
Dornfelder	7 121	133,3	120,9	964 851	861 045	8 665	844 655	7 725
Spätburgunder, Blauer	4 141	78,8	75,2	323 678	311 599	7 652	239 316	64 630
Portugieser, Blauer	2 790	108,9	122,8	321 960	342 598	10 955	330 153	1 489
Regent	1 393	89,8	85,6	130 301	119 280	12 427	92 951	13 902
Saint Laurent	594	85,0	59,8	51 336	35 532	1 122	33 406	1 005
Merlot	495	77,2	96,0	37 836	47 483	152	44 925	2 406
Cabernet Sauvignon	308	67,1	77,8	20 613	24 012	135	22 859	1 017
Müllerrebe	238	70,5	64,5	17 086	15 327	466	11 894	2 968
Dunkelfelder	210	73,8	68,4	16 634	14 370	883	13 057	430
Frühburgunder, Blauer	198	52,1	52,4	10 478	10 392	289	8 131	1 972
Acolon	171	94,3	74,4	16 654	12 761	692	11 435	634
Cabernet Dorsa	153	82,7	83,1	12 752	12 692	314	11 104	1 274
Cabernet Mitos	140	60,8	54,0	8 613	7 544	279	6 327	938
Heroldrebe	88	93,3	91,3	8 997	8 053	268	7 550	235
Limberger, Blauer	59	84,1	69,5	4 576	4 086	25	3 720	342
Domina	44	76,0	78,6	3 412	3 431	26	3 236	169
Syrah	41	67,5	69,7	2 574	2 858	-	2 680	178
Cabernet Cubin	36	75,9	69,5	2 856	2 522	39	2 117	365
Cabernet Franc	34	54,1	45,1	1 601	1 540	-	1 376	163
Dakapo	29	72,7	85,2	2 128	2 458	178	2 214	66
Cabernet Dorio	21	70,7	69,0	1 543	1 447	23	1 163	262
Rubinet	15	130,8	111,2	2 020	1 695	-	1 695	-
Pinotin	13	61,6	56,7	714	729	-	722	7
Trollinger, Blauer	10	133,5	108,5	1 354	1 103	25	1 078	-

Rebsorte	Ertrags- rebbfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2015	2016	2015	2016		Wein/ Landwein	Qualitätswein
	ha	hl						
Ahr								
Weißweinrebsorten	90	75,2	75,1	6 600	6 768	54	6 553	160
darunter								
Riesling	46	71,4	74,4	3 247	3 399	3	3 252	144
Burgunder, Weißer	16	84,2	76,5	1 258	1 243	1	1 234	9
Müller-Thurgau	15	87,2	86,0	1 303	1 250	11	1 239	-
Rotweinrebsorten	457	71,1	71,8	32 713	32 801	130	31 971	700
darunter								
Spätburgunder, Blauer	351	71,9	70,0	25 107	24 563	23	23 858	682
Frühburgunder, Blauer	35	45,2	51,7	1 628	1 811	2	1 808	-
Portugieser, Blauer	22	75,3	101,8	1 848	2 222	10	2 212	-
Regent	19	78,6	76,4	1 472	1 435	19	1 407	9
Dornfelder	11	84,4	81,3	985	863	-	863	-
Mittelrhein								
Weißweinrebsorten	372	62,1	55,7	23 236	20 740	37	15 531	5 172
darunter								
Riesling	297	60,2	56,6	18 033	16 805	36	12 278	4 492
Müller-Thurgau	21	76,3	55,2	1 578	1 144	1	1 050	93
Burgunder, Weißer	17	74,1	52,0	1 211	901	-	763	138
Ruländer	15	73,3	66,5	1 067	969	-	808	161
Rotweinrebsorten	65	72,3	48,2	4 702	3 134	51	2 584	499
darunter								
Spätburgunder, Blauer	43	71,0	44,7	2 915	1 902	14	1 424	464
Dornfelder	12	73,2	56,3	880	662	25	622	16
Mosel								
Weißweinrebsorten	7 682	87,6	82,4	672 488	633 119	1 111	443 390	188 618
darunter								
Riesling	5 274	81,7	80,0	428 649	421 869	409	249 842	171 618
Müller-Thurgau	1 002	104,7	90,9	107 595	91 160	359	84 845	5 957
Elbling	482	121,3	116,6	59 421	56 138	106	56 000	32
Burgunder, Weißer	304	90,4	71,3	26 878	21 671	12	19 896	1 764
Kerner	240	91,4	66,1	23 065	15 847	45	10 236	5 566
Ruländer	123	75,5	61,0	8 318	7 515	-	6 835	680
Bacchus	63	96,8	94,1	6 289	5 898	8	5 370	520
Chardonnay	55	62,5	57,2	3 192	3 124	-	2 888	235
Auxerrois	22	72,0	60,0	1 478	1 293	-	1 243	50
Sauvignon blanc	21	52,2	73,3	944	1 530	-	1 435	95
Reichensteiner	16	96,4	76,7	1 610	1 248	22	896	330
Gewürztraminer	12	49,8	62,3	573	772	-	576	196
Findling	11	79,9	75,4	946	846	57	398	391
Ortega	11	60,3	67,2	695	709	56	333	320
Rotweinrebsorten	810	96,8	80,7	78 685	65 331	263	62 875	2 193
darunter								
Spätburgunder, Blauer	378	81,7	63,5	30 647	23 998	14	22 195	1 790
Dornfelder	304	111,4	99,5	34 359	30 229	94	30 053	82
Regent	55	91,0	75,8	5 146	4 187	55	3 983	150
Müllerrebe	11	71,7	58,4	781	622	-	582	41
Saint Laurent	11	81,2	60,8	861	645	-	645	-
Nahe								
Weißweinrebsorten	3 093	73,3	72,1	225 511	222 899	3 075	143 173	76 650
darunter								
Riesling	1 171	63,6	64,1	73 750	75 079	873	45 666	28 540
Müller-Thurgau	524	92,8	90,0	48 427	47 117	1 270	33 469	12 378
Ruländer	288	68,6	67,9	18 833	19 546	6	13 029	6 511
Burgunder, Weißer	274	74,9	71,2	20 039	19 478	8	13 931	5 539
Silvaner, Grüner	225	84,8	84,7	19 752	19 039	509	12 375	6 155

Rebsorte	Ertrags- rebbfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2015	2016	2015	2016			
	ha				Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein	

noch: Nahe

noch: Weißweinrebsorten

Kerner	138	79,9	63,8	11 450	8 818	32	3 618	5 168
Bacchus	135	81,5	81,1	11 071	10 924	169	7 412	3 343
Scheurebe	99	69,7	68,1	7 047	6 741	45	3 951	2 745
Chardonnay	54	66,6	62,0	3 364	3 330	2	1 554	1 773
Gewürztraminer	29	47,8	55,8	1 343	1 624	-	391	1 233
Sauvignon blanc	22	58,6	80,5	1 231	1 807	-	1 598	209
Würzer	17	64,0	79,6	1 100	1 348	-	995	353
Faberrebe	14	70,7	73,9	1 231	1 052	-	659	393
Huxelrebe	14	52,6	80,9	768	1 135	40	554	541
Phönix	13	116,3	101,8	1 554	1 361	29	1 316	16
Ortega	10	54,6	69,9	560	707	-	384	323

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	428	103,4	100,1	44 948	42 872	100	42 693	79
Spätburgunder, Blauer	275	66,2	62,6	18 086	17 177	38	12 672	4 467
Regent	94	74,5	73,9	7 085	6 963	61	4 958	1 944
Portugieser, Blauer	89	85,5	98,7	7 848	8 811	241	8 505	65
Saint Laurent	20	67,4	55,8	1 334	1 117	-	1 107	10
Dunkelfelder	19	66,6	61,3	1 300	1 171	7	1 112	52
Frühburgunder, Blauer	19	47,3	41,1	894	780	-	512	268
Merlot	18	66,7	100,6	1 213	1 792	-	1 731	42
Cabernet Sauvignon	13	64,2	89,0	862	1 152	-	1 147	-

Rheinhessen

Weißweinrebsorten

darunter

Riesling	4 393	84,8	95,5	364 389	419 464	52 020	242 308	125 136
Müller-Thurgau	4 189	115,5	114,6	475 854	479 828	64 713	323 661	91 454
Silvaner, Grüner	2 223	94,0	103,0	211 776	229 023	27 856	124 600	76 567
Ruländer	1 610	84,4	87,4	125 592	140 625	99	88 967	51 560
Burgunder, Weißer	1 190	92,9	91,1	104 860	108 471	642	71 920	35 909
Kerner	821	80,2	75,6	67 742	62 079	2 970	12 943	46 166
Scheurebe	687	83,3	82,3	58 479	56 593	5 121	30 384	21 089
Chardonnay	656	80,9	78,3	50 539	51 340	3 207	23 872	24 261
Bacchus	531	93,3	90,6	51 378	48 060	5 854	24 573	17 633
Huxelrebe	303	61,0	79,8	19 296	24 192	3 102	8 467	12 624
Faberrebe	269	95,2	90,6	27 695	24 368	3 407	7 508	13 453
Ortega	254	63,6	78,4	16 963	19 943	1 693	3 728	14 522
Sauvignon blanc	240	70,2	96,7	15 739	23 160	22	18 414	4 724
Gewürztraminer	168	57,3	74,9	9 334	12 543	54	4 030	8 459
Morio-Muskat	156	119,5	108,0	18 760	16 812	1 012	13 936	1 863
Siegerrebe	45	58,0	52,8	2 679	2 351	215	401	1 735
Muskateller	41	93,6	88,9	3 473	3 614	45	3 293	275
Würzer	35	71,3	79,5	2 636	2 787	75	1 301	1 411
Johanniter	29	94,8	81,4	2 377	2 360	562	1 163	635
Reichensteiner	29	83,0	78,8	2 747	2 262	409	1 023	830
Auxerrois	27	71,6	77,6	1 916	2 127	21	1 138	968
Phönix	20	114,1	87,2	2 353	1 779	617	1 077	85
Regner	16	92,0	76,4	1 912	1 250	288	264	698
Optima	16	38,6	53,6	698	850	3	357	490
Ehrenfelsler	15	56,3	51,7	937	790	100	396	294
Cabernet blanc	15	46,7	59,1	570	877	-	588	289
Kanzler	15	76,0	70,3	1 144	1 032	40	91	902
Schönburger	11	68,0	65,5	762	735	11	326	398

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	3 380	134,0	125,0	458 392	422 478	4 673	413 576	4 229
Spätburgunder, Blauer	1 440	77,9	75,4	111 391	108 564	3 541	76 603	28 420
Portugieser, Blauer	1 187	104,6	121,3	130 945	143 965	4 554	138 298	1 113
Regent	667	90,5	90,2	63 118	60 171	4 242	46 927	9 002
Saint Laurent	273	83,4	57,5	23 326	15 712	464	14 505	742

Rebsorte	Ertrags- rebfäche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2015	2016	2015	2016			
	ha				hl	Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein

noch: Rheinhessen

noch: Rotweinrebsorten

Merlot	179	71,4	93,6	12 633	16 730	117	15 751	863
Cabernet Sauvignon	105	61,6	78,8	6 430	8 240	43	7 862	335
Frühburgunder, Blauer	83	52,5	49,5	4 365	4 101	41	3 043	1 018
Müllerrebe	78	66,3	59,3	5 275	4 622	95	3 371	1 157
Cabernet Mitos	60	57,5	50,0	3 461	3 005	109	2 513	383
Cabernet Dorsa	54	75,8	69,2	4 122	3 752	171	3 134	448
Acolon	52	94,6	72,0	4 923	3 712	110	3 444	159
Dunkelfelder	44	62,8	57,1	3 020	2 526	76	2 218	233
Heroldrebe	21	83,6	78,1	1 928	1 646	64	1 489	93
Limberger, Blauer	17	72,4	52,6	989	888	9	631	248
Domina	16	71,3	68,3	1 138	1 081	16	951	113
Rubinet	15	131,5	111,9	1 990	1 672	-	1 672	-
Dakapo	15	72,9	76,6	1 103	1 127	104	957	66

Pfalz

Weißweinrebsorten	14 679	92,5	92,0	1 338 329	1 350 513	132 912	927 384	290 216
darunter								
Riesling	5 703	85,9	93,1	484 467	530 861	50 656	369 198	111 007
Müller-Thurgau	1 965	123,3	101,3	243 763	198 979	39 192	148 510	11 277
Ruländer	1 478	95,8	92,8	131 102	137 178	213	95 774	41 191
Burgunder, Weißer	1 164	98,3	95,5	109 322	111 214	2 633	81 258	27 322
Kerner	832	91,8	80,5	78 793	66 944	8 866	33 840	24 239
Chardonnay	669	83,9	80,9	53 656	54 087	3 746	32 932	17 409
Silvaner, Grüner	632	91,5	96,9	60 052	61 251	9 557	40 877	10 817
Gewürztraminer	397	62,2	77,4	23 805	30 726	297	12 267	18 162
Sauvignon blanc	379	75,6	101,5	27 770	38 518	66	33 669	4 784
Scheurebe	334	79,4	73,4	26 475	24 496	1 129	16 619	6 747
Morio-Muskat	199	131,2	119,0	26 845	23 690	2 061	20 810	819
Ortega	172	77,2	71,1	13 752	12 245	5 699	2 968	3 578
Huxelrebe	132	85,1	91,5	11 672	12 047	3 620	5 814	2 613
Bacchus	113	96,9	90,4	11 221	10 190	1 834	6 944	1 412
Muskateller	98	94,4	90,7	8 710	8 914	79	8 101	734
Auxerrois	74	80,2	90,7	5 892	6 728	321	5 305	1 101
Cabernet blanc	70	52,7	83,2	3 310	5 826	46	4 762	1 019
Rieslaner	37	51,1	48,6	1 896	1 786	48	477	1 261
Siegerrebe	33	67,7	49,2	2 318	1 629	262	375	992
Solaris	29	77,0	81,9	1 968	2 339	1 028	162	1 150
Faberrebe	24	86,7	78,4	2 288	1 868	515	967	386
Ehrenfelsler	13	47,8	43,6	689	588	43	177	368
Goldmuskateller	12	59,7	66,3	609	826	-	798	28
Johanniter	10	73,7	55,2	709	568	41	416	111
Rotweinrebsorten	8 319	109,1	103,2	928 819	858 798	25 477	790 330	42 990
darunter								
Dornfelder	2 987	139,3	121,9	425 287	363 942	3 773	356 850	3 319
Spätburgunder, Blauer	1 656	82,5	81,8	135 533	135 395	4 022	102 564	28 808
Portugieser, Blauer	1 486	114,3	125,9	180 708	187 093	6 128	180 655	310
Regent	555	91,8	83,6	53 255	46 392	8 050	35 560	2 782
Saint Laurent	290	87,8	62,2	25 806	18 045	658	17 135	252
Merlot	288	81,8	98,0	23 298	28 230	16	26 726	1 488
Cabernet Sauvignon	186	70,8	77,0	13 066	14 342	86	13 574	682
Müllerrebe	141	73,1	68,6	10 479	9 683	371	7 740	1 572
Dunkelfelder	137	78,7	73,4	11 576	10 077	801	9 147	129
Acolon	107	94,9	74,6	10 651	8 013	563	7 019	431
Cabernet Dorsa	88	87,4	93,2	7 839	8 242	143	7 371	728
Cabernet Mitos	73	63,4	57,9	4 749	4 218	170	3 511	537
Heroldrebe	67	96,3	95,5	7 070	6 406	203	6 061	142
Frühburgunder, Blauer	54	56,3	62,5	3 127	3 403	245	2 512	646
Limberger, Blauer	41	88,2	76,7	3 534	3 168	16	3 058	94
Syrah	31	67,8	69,5	1 982	2 161	-	2 026	135
Cabernet Cubin	31	74,1	70,6	2 366	2 193	39	1 820	333
Cabernet Franc	28	56,4	45,1	1 418	1 264	-	1 123	140
Cabernet Dorio	11	73,0	74,9	864	837	23	622	192

Jahr	Weißweinsorten							Rotweinrebsorten		
	Bacchus	Elbling	Kerner	Müller-Thurgau	Riesling	Scheurebe	Silvaner, Grüner	Dornfelder	Portugieser, Blauer	Spätburgunder, Blauer
	hl									
1976	.	139,4	.	120,9	75,1	102,1	98,7	.	122,1	83,5
1977	110,4	161,8	116,2	128,9	97,7	110,5	114,1	.	126,3	89,2
1978	86,8	95,3	105,1	84,9	81,3	111,8	74,9	.	114,9	51,3
1979	81,1	44,4	106,1	84,2	111,2	88,0	94,0	.	112,9	77,6
1980	40,1	66,0	78,9	42,1	54,4	60,2	63,8	.	86,4	42,4
1981	81,5	86,4	97,3	99,0	97,3	85,4	78,0	.	103,8	63,6
1982	190,7	283,1	173,8	188,9	164,0	194,0	175,4	.	165,7	118,0
1983	155,2	212,5	157,1	169,1	119,9	163,2	149,0	.	160,8	117,0
1984	95,5	122,6	90,7	106,6	75,5	93,6	95,0	.	114,5	69,8
1985	62,0	113,6	80,6	53,6	90,6	74,8	70,9	.	71,2	49,5
1986	110,5	154,7	112,7	116,4	99,6	117,4	116,1	.	128,1	97,1
1987	111,5	119,0	113,7	111,7	94,4	88,4	104,7	.	131,6	95,9
1988	100,2	134,9	93,2	115,2	87,3	102,1	98,7	.	109,3	77,0
1989	137,4	219,7	137,9	158,7	130,4	128,2	135,7	.	150,7	108,5
1990	95,1	137,4	90,3	107,7	80,5	95,8	97,1	.	119,8	75,5
1991	130,1	64,6	111,1	132,8	95,4	114,2	121,4	.	141,5	102,2
1992	145,3	274,7	136,5	165,7	128,7	134,1	136,9	.	160,1	114,9
1993	109,2	160,5	93,6	109,4	90,9	89,5	101,3	107,2	130,1	89,7
1994	93,2	154,2	95,1	122,5	93,8	89,4	109,8	121,4	126,0	89,6
1995	92,7	130,0	80,6	101,4	77,5	69,6	89,2	116,6	126,7	83,4
1996	87,7	138,3	76,6	105,5	80,8	78,5	77,4	138,0	127,8	74,9
1997	68,9	91,1	72,5	86,3	93,7	89,4	108,3	110,9	112,8	64,5
1998	97,6	194,5	94,1	124,6	94,6	87,7	110,8	138,0	151,2	90,2
1999	118,8	199,5	105,7	148,2	108,1	118,4	129,1	135,5	149,6	107,8
2000	82,5	98,4	90,2	110,0	97,7	81,4	118,9	175,8	158,4	94,7
2001	95,2	120,1	83,7	117,7	78,3	74,1	92,2	127,1	130,1	84,8
2002	97,4	131,6	90,2	117,5	96,8	92,4	112,0	163,6	149,4	86,8
2003	96,1	117,1	87,9	108,0	83,2	86,3	95,2	113,3	113,4	63,4
2004	108,2	134,0	82,3	132,7	95,6	78,6	91,6	145,8	144,9	95,2
2005	82,3	133,2	83,9	114,6	80,5	83,9	108,3	122,0	117,1	90,6
2006	89,1	126,7	86,5	124,4	79,6	86,2	105,4	125,5	114,8	82,5
2007	94,6	141,6	105,8	127,0	103,0	98,7	105,6	144,5	125,0	86,4
2008	101,7	134,4	94,1	126,7	96,4	96,8	113,4	134,5	119,7	89,6
2009	89,8	134,1	82,2	113,6	84,5	73,9	103,2	151,5	130,2	68,4
2010	61,3	124,9	71,9	75,6	62,1	57,0	82,8	106,7	82,5	74,3
2011	89,0	144,2	70,5	119,5	88,1	81,3	90,8	146,5	131,9	80,6
2012	89,0	105,1	84,3	104,3	90,5	87,1	104,5	141,7	120,4	70,7
2013	91,3	117,4	84,1	125,9	72,8	73,2	99,4	124,7	108,5	75,2
2014	87,2	139,3	97,0	115,6	90,8	92,7	102,1	120,3	107,7	85,1
2015	92,2	121,3	86,2	114,4	82,2	80,8	92,8	133,3	108,9	78,8
2016	89,2	116,5	75,6	106,2	86,9	78,2	100,4	120,9	122,8	75,2

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>
2. korrigierte Fassung vom 04.09.2017, Änderungen auf S. 7

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.